

Elternbrief

der Schulleitung

Nr. 12 / Oktober 2005

Liebe Eltern,

mit dem neuen Schuljahr hat, wie Ihnen bekannt ist, die Schulleitung gewechselt; daher möchte ich mich Ihnen als neuer Schulleiter kurz vorstellen. Ich unterrichte die Fächer Deutsch und Geschichte. Von 1993 bis 1999 habe ich als stellvertretender Schulleiter an der Deutschen Schule Athen gearbeitet, danach sechs Jahre als Schulleiter in Herford (Nordrhein-Westfalen). Nun habe ich die Leitung der Deutschen Schule Barcelona übernommen und freue mich auf die neuen, sehr vielfältigen Aufgaben. Ich freue mich aber auch darauf, Barcelona, Katalonien und Spanien, deren Kultur, Geschichte und Sprache(n) kennen zu lernen.

Den Schwerpunkt der schulischen Arbeit wird in den nächsten Jahren zweifellos die Qualitätsentwicklung der Schule bilden, zunächst ganz konkret die Umsetzung des Projekts 2006. Die bildungspolitischen Veränderungen besonders in Deutschland werden dabei großen Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Schulen im Ausland, auch auf die der DSB haben. Ich wünsche mir für die kommenden Jahre eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler.

Zu Beginn dieses Schuljahres möchte ich Sie, wie es Tradition ist, über wichtige Entwicklungen und Themen aus dem Schulleben informieren. Hinweise auf aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie darüber hinaus auf unserer Homepage www.dsbarcelona.com.

1. Rückblick: Ergebnisse und Abschlüsse

Alle unsere 72 Abiturienten haben ihre Schullaufbahn erfolgreich mit der Reifeprüfung abgeschlossen. 64 von ihnen legten zusätzlich auch die Selectividad ab. In beiden Prüfungen wurden erneut sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt, zu denen wir unseren Absolventen sehr herzlich gratulieren:

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Abitur	2,61	2,52	2,57	2,39	2,61	2,45	2,46
Selectividad	6,72	6,93	6,92	7,17	6,99	7,05	7,22

Wir haben neben zwei Schülern mit dem Hauptschulabschluss auch 17 Realschulabsolventen verabschiedet, die im Klassendurchschnitt die Note 2,3 (Vorjahre: 2,3; 2,9; 2,5) erreichten. Sie beginnen eine Berufsausbildung oder setzen ihre Ausbildung an einer weiterführenden Schule fort.

2. Personelle Veränderungen im Kollegium

Nach Beendigung ihrer Vertragszeit kehrten am Ende des Schuljahres in den deutschen Schuldienst zurück: Herr Dr. von Walter, Herr Geschwandtner, Herr Müller, Herr Dr. Tichy und Frau Wagenblast. Frau Liedy, Frau Rohloff und Frau Schneider wurden auf eigenen Wunsch beurlaubt; Frau Iazard und Frau Luglio sind nach vielen Jahren im Dienst der Deutschen Schule Barcelona in den Ruhestand getreten; Frau Blümcke setzt ihre Tätigkeit in einer Gemeinde in Deutschland fort.

Als Auslandsdienstlehrkräfte sind neu zu uns gekommen: Herr Dr. Köpper (Deutsch, Geschichte) als Schulleiter, Frau Ritz-Ziegler als Grundschulleiterin, Herr Lutz (Mathematik, Ethik, Philosophie und Informatik), Herr Michler (Englisch, Deutsch).

Darüber hinaus wird in der Oberschule Herr Tasler als neue Lehrkraft mit den Fächern Mathematik und Chemie eingesetzt, in der Grundschule unterrichten neu Frau Montaner (Spanisch und Catalá) und Frau Ruck.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die die DSB verlassen haben, für die an unserer Schule geleistete Arbeit und wünschen allen „Neuen“ einen guten Start.

Abschied

Wir trauern um Sra. Gili, die am 10. Oktober nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Frau Gili unterrichtete seit 1977 die Fächer Spanisch und Ciencias Sociales an unserer Schule. Wir werden die Erinnerung an Frau Gili bewahren und in einer Andacht am 27. Oktober Abschied von ihr nehmen.

3. Wichtige Änderungen in den schulischen Ordnungen

In der Zeugnis- und Versetzungsordnung wurden mehrerer Bestimmungen geändert. Abschnitt 11.2. für die Klassen 1 bis 4 der Grundschule lautet nun:

„In der Regel sollte jedoch ein Kind, das nach dem Urteil der Klassenkonferenz das Ziel der Klasse nicht erreicht hat und für einen deutschsprachigen Unterricht nicht geeignet erscheint, die Schule verlassen.“

Der Abschnitt 12.3. (Abschluss der Orientierungsstufe) hat jetzt folgenden Wortlaut:

„In der Regel muss ein Schüler, der die Übernahme in die 7. Klasse des Gymnasiums nicht erreicht, die Schule verlassen, wenn er den muttersprachlich deutschen Unterricht in der Haupt- oder Realschule nicht erfolgreich besuchen kann.“

Zum Wechsel der Schulart heißt es in Abschnitt 10:

„Ein in der betreffenden Schulart nicht versetzter Schüler kann in die nächst höhere Klasse einer anderen Schulform aufgenommen werden, wenn er nach den dort geltenden Versetzungsbestimmungen versetzt worden wäre und zu erwarten ist, dass er den muttersprachlich deutschen Unterricht erfolgreich besuchen kann.“

4. Projekt 2006 - aktueller Stand

Mit Beginn dieses Schuljahres konnten bereits zwei Punkte des Projekts verwirklicht werden:

Alle Klassen 5 und 6 haben nun eine Klassenleiterstunde.

Ein Teil des geplanten Umbaus ist bereits erfolgt: Die neue, große Küche konnte mit Beginn des Schuljahres in Betrieb genommen werden.

Aber dies sind nur zwei Punkte des großen Vorhabens, die Schulqualität weiter zu entwickeln. Die Umsetzung der anderen Schwerpunkte - Klassenleiterstunden für alle Klassen, 45-Minuten-Stunden mit einem veränderten Zeittakt am Vormittag, Angebot eines Mittagessens und Ausbau der Mensa, ein verlässliches Nachmittagsangebot - wird in diesem Schuljahr vorbereitet. Dazu hat die Steuergruppe im September Arbeitsgruppen gebildet, die Mitte Dezember ihre Planungen vorstellen werden.

Parallel dazu wird ein Informationsschreiben für Eltern, speziell für Eltern, die ihre Kinder neu an der DSB anmelden, vorbereitet. Hierin soll möglichst konkret dargestellt werden, wie das Nachmittagsangebot strukturiert ist und welche Kosten damit verbunden sind.

Weitere Informationen über den Stand des Projektes finden Sie demnächst auf der Homepage unserer Schule.

Bereits heute bestehen an der DSB schon zahlreiche Nachmittagsangebote: Arbeitsgemeinschaften, Musikschule und außerschulische Aktivitäten. In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Hausaufgabenbetreuung für Schüler/innen der Klassen 1 bis 7 hinweisen (siehe „Außerschulische Aktivitäten“). Aber wussten Sie, dass diese Hausaufgabenbetreuung auch freitagnachmittags stattfindet? Auch wenn über das Wochenende keine Hausaufgaben gestellt werden, so können die Schüler/innen gerade freitags andere wichtige Dinge lernen, vor allem lernen sie, ihre Taschen und Aufgabenhefte in Ordnung zu halten, die Erledigung der Aufgaben zu planen, kurz: sich selbst zu organisieren.

5. Information der Schule

Bildung und Erziehung - so ist es in der Schulordnung formuliert - sind gemeinsame Aufgaben von Eltern und Schule. Dazu gehört vor allem, dass Eltern und Schule in enger Verbindung zu einander stehen und sich rechtzeitig verständigen. Konkret heißt das, dass der Schule zum Beispiel Änderungen von Adressen und Telefonnummern mitgeteilt werden.

Über diese notwendigen Daten hinaus verbieten es die Bestimmungen zum Datenschutz und zum Schutz der Persönlichkeit des Schülers der Schule, Informationen, die die Privatsphäre eines Schülers betreffen, ohne Einverständnis der Eltern weiterzugeben. Daher bitten wir Sie, wenn Sie es für relevant halten, den Klassenlehrer oder ggf. die Schulleitung über gesundheitliche Probleme oder andere Dinge zu informieren, durch die die Normalität des Schulbesuchs beeinträchtigt werden könnte.

6. Termine im 1. Halbjahr

19.10.05	Exkursionstag der Klassen 5-10
20.10. bis 22. 10.	Besuch der Theater-AG der DS Madrid
24.10. - 4.11.05	Berufsberatung Kl. 11 und 12: Arbeitsamt, Universitäten, EWA, ASET
31.10. u. 1.11.05	unterrichtsfrei
12.11.05	Flohmarkt und Secondhand-Basar für Bekleidung, organisiert von Elternsprechern
15.-16.11.05	Schultheater-Aufführung „Das blaue Mädchen“
16.-18.11.05	Jugend forscht: Naturwissenschaftlicher Schülerwettbewerb aller Deutschen Schulen in Spanien und Portugal (in Madrid)
24.11.05	Jahreshauptversammlung des Schulvereins
5.-9.12.05	unterrichtsfrei
19./20..12.05	Weihnachtsmarkt mit buntem Weihnachtsabend
22.12.05	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
9.01.06	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien

1. - 7.02.06	Jugend musiziert: Regionalwettbewerb
8./9.02.06	Berufsorientierung Klasse 10 und 11
10.02.06	Zeugnisausgabe, Ende 1. Halbjahr
13.-17.02.06	unterrichtsfrei
16.02.06	Elternsprechtag
17.02.06	Fortbildungstag des Kollegiums
20.2. - 24.02.06	Schriftliche Reifeprüfung

7. Elternbrief - Umstellung auf Internet

Die Elternbriefe sind für beide Seiten, für Eltern und Schule, ein wichtiges Kommunikationsorgan. Obgleich sie sich in der bisherigen Form sehr bewährt haben, denken wir darüber nach, wie die Kommunikation vereinfacht werden kann und zugleich Kosten gespart werden können. Daher wollen wir im Laufe des Schuljahres dazu übergehen, die **Elternbriefe nur noch auf der Homepage der DSB** zu veröffentlichen; dort können Sie gelesen bzw. herunter geladen werden. Unsere Schüler erhalten vorher eine für die Eltern bestimmte kurze Ankündigung, dass der neue Elternbrief auf der Homepage erscheint. Einige gedruckte Exemplare werden weiterhin im Sekretariat ausliegen, so dass auch diejenigen, die nicht über einen Internet-Zugang verfügen, weiterhin ein Exemplar erhalten bzw. abholen können.

8. Goethe-Institut Barcelona

An dieser Stelle möchte ich auf die zahlreichen kulturellen Angebote des Goethe-Instituts hinweisen. Wenn Sie an Theateraufführungen, Vorträgen, Filmen in deutscher Sprache interessiert sind, informiert Sie das Goethe-Institut laufend über sein Kulturprogramm. Sie brauchen sich dazu nur in die Mailing-Liste einzutragen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der der Homepage des Instituts www.goethe.de/ins/es/bar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Köpper, Schulleiter